

Drei Forscher der LMU von der DRUID Society ausgezeichnet

30.06.2009, 12:14 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Ludwig-Maximilians-Universität Fakultät für Betriebswirtschaft*



Prof. Tobias Kretschmer

München / Kopenhagen, 30 Juni 2009 – Bei der diesjährigen Sommer Konferenz der Danish Research Unit für Industrial Dynamics (DRUID) wurden drei Forscher der Fakultät für Betriebswirtschaft der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) für ihre herausragenden Arbeiten ausgezeichnet.

Prof. Tobias Kretschmer und Thorsten Grohsjean wurden mit Ihrer Studie über „Product Line Extensions in Hypercompetitive Environments – Evidence From the US Video Game Industry“ mit dem DRUID Best Paper Award 2009 prämiert. Im Rahmen ihrer groß angelegten Studie untersuchten die beiden Forscher die Treiber von

Produktlaunchentscheidungen in einem sehr dynamischen aber auch stark fragmentierten Umfeld: nämlich am Beispiel der US Videospiegelindustrie. Hierzu wurden mehr als 3400 Spielelaunches unter die Lupe genommen. Dabei stellten die Wissenschaftler fest, dass Firmen Produkte in ihrer starken Marktnische mit Bedacht herausbringen, um ihre Erfolge nicht zu kannibalisieren. Überschüssige Ressourcen werden von Firmen dazu genutzt schwächere aber bereits etablierte Marktnischen auszubauen. Es wurde auch deutlich, dass viele Anbieter die Strategie verfolgen, ihre Konkurrenten in deren eigenen, starken Nischen anzugreifen. Diese „Angriffs-Strategie“ erfolgt oft auch in mehreren Nischen gleichzeitig. Dies könnte laut den beiden Forschern eine Erklärung für den volatilen und stark fragmentierten Charakter der Videospiegelindustrie sein.

Oliver Baumann wurde in Kopenhagen für seine Dissertation „Problem Solving in Complex Systems: Essays on Search, Design, and Strategy“ ebenfalls ausgezeichnet – mit dem DRUID Best Dissertation Award 2008/09. In seiner Arbeit beschäftigt sich Oliver Baumann mit komplexen Organisationen und Produkten. Mithilfe von Simulationsmodellen untersucht er dabei, wie gut sich verschiedene Problemlösestrategien und Organisationsstrukturen dafür eignen, mit Komplexität umzugehen.

Portrait

Über die Fakultät für Betriebswirtschaft

Die Fakultät für Betriebswirtschaft ist eine der 18 Fakultäten der LMU und deckt mit ihren 18 Professuren die ganze Bandbreite der modernen Betriebswirtschaft ab. Die Fakultät bietet ein umfassendes, vielseitiges Lehrangebot, ist führend in der Forschung und verfügt über eine moderne Infrastruktur sowie sehr gute Kontakte in die Praxis. Mehr Informationen finden Sie unter www.bwl.lmu.de

Über die Ludwig-Maximilians-Universität München

In 18 Fakultäten forschen und lehren rund 650 Professorinnen und Professoren sowie etwa 2.500 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bieten ein breites und ausdifferenziertes Spektrum aller Gebiete des Wissens von Geistes- und Kultur- über Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bis hin zur Medizin und den Naturwissenschaften. Die Forschungsbilanz der LMU spricht für sich: Sie ist an 26 Sonderforschungsbereichen, finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft, beteiligt. Bei 14 ist sie Sprecherhochschule. Zudem bestätigen neun Graduiertenkollegs sowie vier Internationale Doktorandenkollegs im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern. Dieses Angebot nutzen zurzeit rund 44.000 Studierende, davon rund 18 Prozent aus dem Ausland.

News-ID: 321049 • Views: 1270 (Stand: 11.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/321049/Drei-Forscher-der-LMU-von-der-DRUID-Society-ausgezeichnet.html>